

# Außerdimensionale & Außerirdische Entitäten

[aus dem Englischen übersetzt]

--daniel

## Einleitung

Dies ist kein Dokument über „wer ist wer“ und „was ist das“. Es stehen bereits zahlreiche Informationen über die verschiedenen Arten von außerdimensionalen und außerirdischen Entitäten zur Verfügung. Also statt *wo* oder *was* sie sind, konzentriert sich dieses Dokument auf *warum* sie sind, ein eher unerforschtes Gebiet, das sich aus der Arbeit mit dimensionalen Gleichungen aus Phoenix III ergab. Nämlich:

1. Die *Struktur* vom außerdimensionalen Leben, eine Erörterung der Begriffe von *Dimension* und *Dichte*, die unsere biologische Struktur hier auf der Erde definieren, welche vorwärts in höhere Dimensionen hinausragt.
2. Wie man mit Außerirdischen kommuniziert auf physikalischer, psychologischer, intellektueller und emotionaler Ebene, unter Berücksichtigung unserer enormen Unterschiede, auch wenn wir von der *gleichen* Dichte sind.
3. Die nächste Stufe der Menschheit, der Aufstieg zum außerdimensionalen Status—was passieren wird, wenn wir unseren nächsten evolutionären Schritt machen.

## Das Yin-Yang von Zeit-Raum

Beim Erforschen der Beziehungen von Raum und Zeit im Zusammenhang mit Bewegung wird offensichtlich, dass wir über das gleiche Konzept reden wie die antiken chinesischen Philosophen mit ihrem Konzept von *Yin-Yang*. Aus Sicht des Reiches mit normaler Beobachtung ist der *Raum* punktbasierend, linear (schieß einen Ball und er rollt in einer geraden Linie) und Yang. Die *Zeit*, das Konjugat zum Raum, ist ebenenbasiert, rotierend und Yin (Uhren gehen im Kreis auf dem Zifferblatt).

In der Metaphysik werden gewöhnlich die Begriffe „Dichte“ und „Dimension“ verwendet, wenn von höheren Graden der Existenz die Rede ist. Meist sind die Begriffe für die Autoren untereinander austauschbar, z.B. verweisen 4. Dimension oder 4. Dichte beide auf das nächste Stadium „aufwärts“ der Menschheit, die sich zurzeit auf der 3. Dichte/Dimension befindet. Dies erfordert etwas Klarstellung, denn die dimensionale Struktur ist eigentlich fest und unveränderlich und es ist das, was *in* diesen Dimensionen aktiv ist, das die relative *Dichte* erzeugt und als solche die *Quantenontologie*.<sup>1</sup>

## Dimension

„Eine Eigenschaft des Raums; Ausweitung in eine gegebene Richtung.“<sup>2</sup>

Das erste Wort, das hervorsteht, ist *Raum*. Jetzt, wo wir über die 3D Zeit Bescheid wissen, müssen wir die Definition von Dimension *erweitern*, um die *zeitlichen Dimensionen* zu berücksichtigen. Also lass uns die Beziehung verallgemeinern—Raum und Zeit werden der Bewegung zugeordnet, also reden wir eigentlich von *Dimensionen der Bewegung*.<sup>3</sup> Und diese Dimensionen haben Eigenschaften—*Eigenschaften der Bewegung*, nicht nur des Raums oder der Zeit.

Im Raum beobachten wir drei Dimensionen: Länge, Breite und Höhe. Während der Raum nur ein *Aspekt* der Bewegung ist, muss die Bewegung selbst drei Dimensionen haben, damit dies auftreten kann, und der andere Aspekt, die Zeit, muss ebenfalls drei Dimensionen haben.

---

1 Die Ontologie ist die Lehre von der Natur der Existenz, die Quantenontologie ist also ein schicker Begriff für „Stufen der Existenz“

2 „Dimension“ im engl. Online-Lexikon [dictionary.com](http://dictionary.com)

3 Larson, Dewey B., „*The Dimensions of Motion*“, *Reciprocity* XV, № 1 (Frühling, 1986)

Daraus können wir mittels Beobachtung folgern, dass es *nur drei Dimensionen* gibt.<sup>4</sup> Natürlich herrscht jetzt ein Kopfzerbrechen darüber, dass dies doch 4D und 5D Entitäten ausschließen würde. Nicht der Fall. Zählt diese Kennzeichnung die Dimensionen *der Bewegung* oder die *dimensionalen Aspekte der Bewegung*?

## Dichte

„Der Zustand oder die Qualität des Dichtseins; Kompaktheit; eng stehende oder überfüllte Kondition.“<sup>5</sup>

Der Begriff „Dichte“ wurde zwar im metaphysischen Zusammenhang bereits seit Jahrhunderten verwendet, doch wirklich bekannt wurde er durch seine Erwähnung im Ra-Material [engl. The Ra Material].<sup>6</sup> In diesem Zusammenhang ist dort die Rede von einer getrennten Gruppierung von *relativer Komplexität*. Die *dritte Dichte* bezieht sich auf die derzeitige Stufe der Komplexität, in dem unser biologischer Organismus existiert, was die drei Dimensionen des Raums sind.

Um den Begriff der *Dichte* zu verstehen, denke an die reziproke Beziehung zwischen Raum und Zeit: Es ist wie eine Wippe, mehr Raum, weniger Zeit. Wenn das Bewusstsein anfängt, sich in die zeitlichen Dimensionen *auszudehnen*, scheint es im räumlichen Sinne dichter zu werden. Aber die physikalischen Dimensionen bleiben unverändert aufgrund des Koordinaten-Raums, in denen sie existieren. Was also passiert, ist, dass eine wesentlich höhere Menge von „was auch immer“<sup>7</sup> in die *gleiche Menge* Raum gelangt. Mehr Stoff im *selben Raum* gleicht dem physikalischen Konzept der *höheren Dichte*.

## Zeit und Relative Dimensionen im Äquivalenz-Raum<sup>8</sup>

Die Koordinaten-Zeit kann nicht direkt beobachtet oder gemessen werden. Wir können nur die Auswirkungen beobachten, wie *die Zeit den Raum verändert*. Wie also „verändert die Zeit den Raum“? Es gibt zwei Wege, einen im *Makrokosmos*, wie wir es bei Metallpulver sehen würden, das sich selbst in einem Magnetfeld ausrichtet, oder im *Mikrokosmos* auf atomarer Ebene. Larson bezeichnet Letzteres als den *Äquivalenz-Raum*, der das räumliche „Äquivalent“ zur zeitlichen Bewegung der Atome und Teilchen ist.<sup>9</sup>

Wie bereits gesagt, hat das Yin der Zeit eine intrinsisch polare oder rotierende Natur. Wenn wir nun versuchen, die Zeit im linearen System des Raums auszudrücken, ist es in etwa so wie die erste Begegnung des Cro-Magnon-Menschen mit dem Rad, nachdem er sein Leben lang die Last auf Stöcken in einer geraden Linie zog. Würdest du zur Steintaler Universität gehen und Prof. Albert Einstein, der lokale Experte in zeitliche Physik, gäbe einen unangekündigten Test mit diesen beiden Anweisungen, könntest du sie beantworten?

1. Zeichne eine gerade Linie, die 45 Grad lang ist.
2. Zeichne zwei Linien in einem 45 Grad Winkel.

Die erste Anweisung ist das Problem, zu versuchen, die 1D zeitliche Rotation als ein 1D lineares, räumliches Konzept auszudrücken. Das zweite ist die *Äquivalenz-Raum* Lösung. Regt Einsteins Test dich genug zum Denken an, um das Problem zu verstehen?

4 KVK Nehru, „Some Thoughts on Spin“, *Reciprocity* XXVI, Nr. 3 (Winter, 1997), Abschnitt 9, „Dimensionality of Space“ [dt. Dimensionalität des Raums] liefert eine mathematische Analyse dafür, warum nur drei unabhängige Dimensionen existieren.

5 „Dichte“ im engl. Online-Lexikon [dictionary.com](http://dictionary.com)

6 Elkins, Don und Rueckert, Carla; *The Law of One series* [dt. [Das Gesetz des Einen](#)]

7 „Was auch immer“ gilt für Teilchen, Atome, Lebenseinheiten, Psyche, Komplexe... es lässt sich allgemein anwenden. Mehrfache Mechanismen sind nicht erforderlich, sobald man diese reziproke Beziehung erst versteht.

8 Ein Wortspiel mit dem Akronym TARDIS (=Time And Relative Dimensions In Space) aus der Serie *Doctor Who*.

9 Im Reziproken System sind Atome zeitliche Rotationen, die in einem koordinaten-räumlichen Netz existieren. Da wir die Zeit nicht direkt beobachten können, sehen wir den Äquivalenz-Raum als einen Hyperraum, projiziert in 3D als eine Kugel—eine winzige, runde Atomkugel

Mathematisch kann die Zeit mit einer imaginären Zahl ausgedrückt werden.<sup>10</sup> Beachte, dass eine imaginäre Größe genauso wie eine *reale* Größe *funktioniert*—sie hat einen Größenwert und ist kommutativ in der Mathematik. Aber du kannst eine imaginäre Größe nicht direkt auf einer reellen Achse setzen und eine reelle Zahl auch nicht auf der imaginären Achse. Sie sind einander ausschließend.

Und hier kommt der Äquivalenz-Raum ins Spiel, ein 2-dimensionalen Raum, der die Yin-Größe der Zeit als eine 2D räumliche Rotation ausdrücken *kann*. Wenn wir nun die Bewegung der Zeit im Äquivalenz-Raum messen, sind alle Dimensionen eine Stufe höher.

Im Koordinaten-Raum ist die Geometrie durch die Anzahl der räumlichen Dimensionen festgelegt.

- 1D: Linie
- 2D: Fläche
- 3D: Volumen

Aber wenn wir uns ansehen, welche Auswirkung die Zeit auf den Raum hat, den Äquivalenz-Raum, haben die Dimensionen der *Zeit* diese Geometrie:

- 1D: Fläche (ausgedrückt mit 2 räumlichen Dimensionen)
- 2D: Volumen (ausgedrückt mit 3 räumlichen Dimensionen)
- 3D: Hypervolumen<sup>11</sup> (ausgedrückt mit 4 räumlichen Dimensionen)

Die Natur drückt sich selbst immer in der *höchsten Dimension* aus. Im Makrokosmos hat alles, was wir sehen, 3 räumliche Dimensionen. 1D und 2D räumliche Strukturen sind gut für Science-Fiction, aber wurden nie in der Natur beobachtet. Man könnte behaupten, dass ein elektrisches Feld 1D und ein magnetisches Feld 2D sind, und das ist richtig, aber *keines der beiden ist als räumliche Dimensionen zu beobachten*.

Die höchste Dimension für den Äquivalenz-Raum des Mikrokosmos ist *vier*. Beim Zählen der räumlichen Dimensionen ergeben sich drei im Makrokosmos und vier im Mikrokosmos—insgesamt *sieben räumliche Dimensionen* zur Beobachtung verfügbar, was die 7-faltige Struktur unserer Realität hergibt, die allgemein erkannt wird.

Diese dimensionale Struktur führt zu zusammenhängenden Dichten, basierend auf der Stufe der Komplexität, die in jeder Dimension enthalten ist. Die allgemeine Struktur sieht wie folgt aus (aus verschiedenen Quellen):

	Dichte	Larson	Latein	New Age	Allgemein	Indisch	Evolutionärer Fokus
<b>m i k r o</b>	<b>7</b>	<i>Undefiniert</i>			Buddhistisch	Adi	Intern Ethik, Intellekt, Agape, Liebe, Erlangen der Göttlichkeit
	<b>6</b>				Messianisch	Anupadaka	
	<b>5</b>				Mental	Atma	
	<b>4</b>				Akasha	Buddhi	
<b>M A K R O</b>	<b>3</b>	Ethisch	Animus	Geist	Kausal	Manas	Extern Physische Evolution von Körper, Seele und Geist
	<b>2</b>	Biologisch	Anima	Seele	Astral	Kama	
	<b>1</b>	Leblos	Corpus	Körper	Physisch	Sthula	

Man kann sehen, dass es zwischen der 3. und 4. Dichte eine klare Zäsur gibt, wo der Fokus wechselt von der Entwicklung des physischen Containers des Körpers im 3-dimensionalen Makrokosmos (ego [dt. Ich]) zu der Entwicklung der internen Attribute, die wir mit höheren Graden des Bewusstseins assoziieren und dem Hinausstrecken in die Göttlichkeit (Höheres Selbst).<sup>12</sup> Der Wechsel vom *Raum* in

10 daniel, „Time and Timelines“, Abschnitt „Nach 20 Jahren“

11 Das Hypervolumen der 3D Zeit, im 4D Raum ausgedrückt, gab Anlass für das Fachgebiet der *Hyperdimensionalen Physik*: Physik, wie sie in Larsons Äquivalenz-Raum gemessen wird anstatt wie im konventionellen Raum, um die zusätzlichen Dimensionen zu berücksichtigen.

12 „Hinaus“ i.S.v. dem Hinausstrecken in die 3D Zeit, die metaphysische Region, durch das Insichgehen. Und wieder ist die reziproke Beziehung in diesem Zusammenhang erkenntlich. *In...hinein* im Raum = *Aus...hinaus* in der Zeit.

den *Äquivalenz-Raum* erklärt, warum diese Barriere da ist, denn wenn man die 3. Dichte überschreitet und in den Äquivalenz-Raum übergeht, beginnt man direkten Zugang zu den Dimensionen der Zeit zu haben und dem mystischen Universum, das sie symbolisiert.

Larson definiert seine drei Stufen der Existenz<sup>13</sup> als:

1. *Leblos* (Teilchen und Atome; Chemie, definiert durch die Zeit- oder Raumregionen)
2. *Biologisch* (lebende Organismen, definiert durch die *Lebenseinheit*<sup>14</sup>)
3. *Ethisch* (ethisches Verhalten, Missachtung von biologischen Überlebensbedürfnissen, definiert durch die *Kontrolleinheit*)

Diese Stufen decken sich auch mit der konventionellen Körper/Seele/Geist-Struktur oder wie es in Mittellatein heißt:

1. *Corpus* (Körper), die leblose, chemische Struktur, die *entweder* räumlich *oder* zeitlich ist.
2. *Anima* (Leben, Verstand, Seele), die biologische Struktur bestehend aus Raum *und* Zeit.
3. *Animus* (Intellekt, Geist), die Fähigkeit der Vernunft und Selbstaufopferung, die über Raum und Zeit *hinaus* geht.

Diese ersten drei *Dichten* haben **alle drei Dimensionen des Raums** und auch wenn sie eine atomare Präsenz in der Zeit haben, gibt es kein Bewusstsein in der 3D Zeit. Beachte: Im Lateinischen gleicht *animus* dem *Geist* mit *Intellekt*. Behalte dies im Hinterkopf, während du dieses Dokument liest.

### **Die Wechselbeziehung von 3D Raum und 3D Zeit**

Um sich aus den drei Dimensionen des Raums (die ersten drei Dichten) hinauszubewegen und in das Reich des Äquivalenz-Raums zu gelangen (und die zeitlichen Dimensionen, die er darstellt), ist ein grundlegendes Verständnis über die zwei koexistierenden Sektoren des Universums hilfreich.

Unser alltägliches Leben existiert in einem *materiellen Sektor*, bestehend aus dem 3D Raum und Uhr-Zeit. Als Ausgleich zu dem existiert auch ein kosmischer Sektor,<sup>15</sup> bestehend aus der 3D Zeit und Uhr-Raum. Zusammen bilden sie eine sehr nette Symmetrie für die Existenz, die Symmetrie eines Universums der Bewegung. Aber es ist wichtig zu erkennen, dass sie nicht verschiedene „Hälften“ des Universums sind, sondern Seite an Seite existieren, wie „Paralleldimensionen“, die 90 Grad voneinander phasenverschoben sind. Es gibt einige Möglichkeiten, sich diese Wechselbeziehung zu veranschaulichen:

- Die trigonometrische Sinus- und Cosinus-Funktionen sind 90 Grad phasenverschoben—wenn die Sinuswelle an ihrer Nullstelle ist, ist die Cosinuswelle an ihrem Extrempunkt; wenn die Cosinuswelle an ihrer Nullstelle ist, ist die Sinuswelle an ihrem Extrempunkt. Die Cosinuswelle wäre die Yang-, räumliche Welle und die Sinuswelle die Yin-, zeitliche Welle.
- In der Geometrie als der Unterschied zwischen Punkten und Linien eines 2D Diagramms, wie z.B. bei einem Dreieck, wo man das Dreieck durch Verbinden von 3 Punkten zeichnen kann oder durch Schneiden von 3 Linien.
- In der Geometrie in 3 Dimensionen zwischen Eckpunkten und Flächen. Ein Tetraeder kann z.B. durch Verbinden von 4 Eckpunkten gezeichnet werden oder durch Schneiden von 4 Ebenen, um Flächen zu bilden. Dies ist die Veranschaulichung, die am hilfreichsten ist im 3D Makrokosmos der natürlichen Welt.

Von unserem konventionellen Bezugssystem sehen wir den 3D Raum als eine „Verbindung von Punkten“. Wir identifizieren Standorte und verbinden die Standorte dann, um Wege und geometrische

13 Larson, Dewey B., [Beyond Space and Time, Kapitel 5, „Levels of Existence“](#).

14 Die Lebenseinheit, eine stabile Kombination aus materiellen und kosmischen Atomen (Materie und Antimaterie), neigt dazu, *spiralförmige* Strukturen zu bilden. Die lineare Bewegung des Raums kombiniert mit der rotierenden Bewegung der Zeit bildet Spiralen wie z.B. die der DNA.

15 Larson benutzte den Begriff *kosmischer Sektor*, weil er als Ursprung der *kosmischen Mikrowellenhintergrundstrahlung* identifiziert wurde.

Strukturen zu schaffen. Die *unbeobachtbare* 3D Zeit wirkt *zwischen* diesen Standorten als *Kraft* oder *Kraftfeld*—die Zeit ist die Linie zwischen zwei Punkten oder die Fläche zwischen drei Eckpunkten, die sich ausdehnen oder sich stauchen kann, um die relativen Positionen der räumlichen Punkte zu bewegen, was wir als das Anziehen oder Abstoßen von elektrischen oder magnetischen Feldern interpretieren.

### **Der Kosmische Sektor**

Wegen der reziproken Beziehung zwischen Raum und Zeit als Bewegung, hat *alles*, was wir im Raum sehen, sein zeitliches Äquivalent. Würde man sein Bewusstsein aus dem materiellen, räumlichen Sektor hinaus und in den kosmischen, zeitlichen Sektor hinein bewegen, würde alles verkehrt herum, also von innen nach außen verdreht, erscheinen.<sup>16</sup>

Wärst du aber im Reich der 3D Zeit geboren, würdest du behaupten, dass die Leute, die hier im materiellen Sektor wohnen, alles verdreht, verkehrt herum und oben mit unten vertauscht hätten, weil dein Bewusstsein darauf abgestimmt wäre, die *Zeit* in *Standorten* und den *Raum* in *Kraftfeldern* zu sehen. Es ist alles eine Sache der Perspektive.

## **Außerdimensionale Entitäten**

Jetzt haben wir die Grundlagen außerdimensionale Entitäten zu verstehen, die größtenteils *Entitäten mit einer Präsenz in der 3D Zeit* sind. Dies schließt Entitäten ein, die im kosmischen Sektor geboren sind und gelernt haben, auf den Raum zuzugreifen, und Entitäten aus dem materiellen Sektor, die bewussten Zugang in das Reich der 3D Zeit erlangt haben.<sup>17</sup>

Betrachte eine kosmische Kreatur, eine gebürtige zeitliche Entität, die ihre physische Struktur in der Zeit hat und daher nur mit dem 3D Raum als *Kraft* interagieren kann—sie sind für unser normales Wachbewusstsein *unsichtbar*, doch weil *die Zeit den Raum verändert*, können wir immer noch gegen Dinge stoßen, die nicht da sind und sie können Dinge quer im Raum zum Fliegen bringen, ganz ohne irgendwelche erkennbare Ursache. Gespenster, Poltergeister und dergleichen sind alles Entitäten solcher Natur—Entitäten mit einer Struktur in der 3D Zeit.<sup>18</sup> Und ja, für das kosmische Leben in der 3D Zeit erscheinen *wir* als Gespenster, wenn wir die Barriere in die andere Richtung überqueren!<sup>19</sup>

Zwei weitere Situationen ergeben sich für das außerdimensionale Leben, bei denen eine Entität anfängt, *bewusst* mit dem *Geist-Komplex* zu interagieren und sich dabei „jenseits von Raum und Zeit“ bewegt. Wenn das Leben des materiellen Sektors hinreichend *Intelligenz* entwickelt, gibt diese Intelligenz den *Modus Operandi* für den freien Willen, die Silberschnur<sup>20</sup> quer in die Dimensionen des *Äquivalenz-Raums* zu folgen—die zeitlichen Dimensionen. *Nutze deinen Verstand, um das Tor zur Zeit zu öffnen.*

Beginnt jemand hier im materiellen Sektor, auf die zeitliche Dimensionen zuzugreifen, nennen wir es *Aufstieg*. Wenn eine kosmische Entität, lebhaft in der 3D Zeit, ein ähnliches Wachstum des Bewusstseins vollzieht, dann greift sie eigentlich auf ihre Dimensionen der *Äquivalenz-Zeit*<sup>21</sup> zu, was ihr Zugang zu den 3D räumlichen Dimensionen verschafft. Diese kosmischen Entitäten, die von der 3D Zeit herüber in den 3D Raum gelangen, sind jene, die wir *ascended masters*, *angelic beings* oder *advanced spirits* nennen [dt. aufgestiegene Meister, engelhafte Wesen, fortschrittliche Geister]. (Nicht

16 Wegen der 3D Beschaffenheit tauschen alle Eckpunkte und Flächen ihren Platz. Würfel würden zu Oktaeder, Dodekaeder würden zu Ikosaeder werden—du würdest kaum etwas wiedererkennen.

17 Früher einmal bekannt als Zauberer, Magier und Hexenmeister. Heutzutage *spirituelle* Menschen.

18 Dies ist eine einfache Erklärung; es gibt für das biologische Leben eigentlich 13 Wandlungsstufen zwischen 3D Raum und 3D Zeit, aber das erfordert ein Verständnis über die unterschiedlichen „Geschwindigkeitsbereiche“ beim Beschleunigen in Übergeschwindigkeit quer durch die jeweiligen Dimensionen. Hier liegt auch der Ursprung, warum 13 eine mystische Zahl ist, vor allem in der schwarzen Magie, die die 3D Zeit manipuliert.

19 In Zuständen der Meditation kann man sein Bewusstsein oft zu diesem „kosmischen Gespenst“ bringen und mit dem Reich der 3D Zeit interagieren. Dies bildet die Grundlage der *Magick*.

20 Auch bekannt als Sutratma oder Lebensfaden der Antahkarana, der den physischen Körper mit der Seele verbindet.

21 Gleiches Konzept wie *Äquivalenz-Raum*, nur aus der Perspektive der 3D Zeit.

zu vergessen jene kosmischen Aliens, die als hyperintelligente, pandimensionale Wesen erscheinen und sich als weiße Mäuse zu erkennen geben.<sup>22)</sup>

Dichte	Raum Dim.	Zeit Dim.	Äquiv. Raum Dim.	Wahrgenommene Dimensionen	Ontologie
1	3	0	0	1D	Steine
2	3	0	0	2D	Pflanzen & Tiere
3	3	0	0	3D	Menschen
5	3	1	2	5D	Aufgestiegener, Spiritueller Mensch
6	3	2	3	6D	
7	3	3	4	7D	

OK, wer hat die 4. Dichte gestohlen? Warum wurde sie in der Tabelle ausgelassen?

Um etwas zu verdeutlichen. Erinnerst du dich an Prof. Albert Einstone und die Aufgabe eine rotierende Dimension in einem linearen System auszudrücken? Es gibt keine 1-dimensionale Form des Äquivalenz-Raums, also kann man auch keine 4D Struktur direkt von den Dimensionen des Raums und des Äquivalenz-Raums bekommen. Aber das *schließt nicht* die Existenz der 4. Dichte oder einer 4D Struktur des Lebens *aus*, einem kleinen Schatz sei Dank, der von Leonhard Euler im 18. Jh. entdeckt wurde und heutzutage bekannt ist als „Eulersche Formel“.<sup>23</sup>

Ohne in die Mathematik zu gehen bei Themen wie *dimensionale Reduktion...* wenn wir Raum-Zeit als eine komplexe Größe interpretieren und den Raum als *reelle* Komponente festlegen und die Zeit als *imaginäre*, dann zeigt sich, dass die erste Erscheinungsform der Bewegung (das Verhältnis von Raum zu Zeit) *1-dimensionale Wellen* sind. Betrachtet man die Region des Äquivalenz-Raums als eine Kugel mit einem Haufen von „Rädern binnen Rädern“, die darin als zeitliche Rotation drehen, sind diese 1D Wellen Riffeln auf der Oberfläche der Kugel. Sozusagen eine „halbe Dimension“ des Äquivalenz-Raums. Und weil von 2D die Hälfte 1D ist, haben wir nun die fehlende 4. Dichte gefunden:

Dichte	Raum Dim.	Zeit Dim.	Äquiv. Raum Dim.	Wahrgenommene Dimensionen	Ontologie
4	3	½ (Vibration)	1	4D	Vibrationen aus Liebe und Licht

Dies zeigt die dimensionale Struktur von der materiellen Seite, beginnend mit dem 3D Raum. Die Kehrseite funktioniert ebenso, tausche einfach die Bezeichnungen von Raum und Zeit und du hast die ganze Reihe von aufsteigenden, *kosmischen* Wesen. Diese Wesen interagieren nicht mit unserem konventionellen, räumlichen Reich, bis sie anfangen in ihre Dimensionen der *Äquivalenz-Zeit* aufzusteigen, indem sie das Bewusstsein in ihr *Inneres* bringen, was sich im 3D Raum als unser *Äußeres* zeigt—diese reziproke Beziehung wieder! Diese kosmischen Wesen können durch ihre Meditation die Anordnung und Struktur der Materie hier in unserem materiellen Reich leicht beeinflussen und werden daher als Engel, Dämonen oder Gottheiten betrachtet.

## Außerirdisches Leben

Für uns normale Leute ist der Kontakt zu anderem Leben auf die Lebewesen der Erde begrenzt. Mit Ausnahme von gezähmten und häuslichen Tieren wie Hunden, Katzen und Pferden, pflegt die Menschheit selten überhaupt einen Kontakt mit dem anderen Leben auf der Erde, wenn es nicht gerade darum geht, die gelegentliche Fliege totzuschlagen oder die bedrohliche Spinne zu zerquetschen. Wir neigen wirklich dazu, eine aggressive Rasse zu sein und sind ohne Zweifel die besten Mörder auf diesem Planeten. Der Kontakt mit außerirdischem Leben ist nun unvermeidlich, denn wir leben in einem eher

<sup>22</sup> Adams, Douglas, Per Anhalter durch die Galaxis. Und ja, das ist ein Witz. Jeder weiß, dass pandimensionale weiße Mäuse nicht hyperintelligent sind.

<sup>23</sup> Eulersche Formel ist:  $e^{ix} = \cos x + i \sin x$ .

dicht besiedelten Sonnensystem. Wenn also die Nox<sup>24</sup> kommen und an deine Zimmertür klopfen, was wird passieren?

Lass uns untersuchen, was sich während unseres ersten Kontakts mit einer außerirdischen Präsenz ereignen könnte. Und lass es uns möglichst einfach halten und für unseren ersten Kontakt einen unserer mythologischen Freunde wählen, die den Nox aus Stargate sehr ähnlich sind, die Nøkk, eine friedliche und philosophische Rasse von Wassergeistern, die mit dem *Homo sapiens* ziemlich bekannt ist, denn wir pflegten in lang vergangenen Tagen recht häufig miteinander zu kommunizieren.<sup>25</sup>

Die Nøkk, oder eine der Rassen der „LMs“<sup>26</sup>, wie sie im Fach bekannt sind, sind in etwa von der gleichen Höhe in der evolutionären Entwicklung wie die Menschheit, inmitten des 3./4. Dichtenübergangs. Der große Unterschied ist, dass sie dem Wal ähnlich und keine Landsäugetiere sind, also haben sich durch das Leben in den Tiefen des Meers andere Verhaltens- und Kommunikationsmethoden entwickelt. Das Pfeifen und Klicken des Wasserlebens funktioniert, um Essen zu finden und „Vorsicht vor dem Hai“ zu rufen, aber macht es recht schwer, beim Sushi über Descartes zu reden. Als Konsequenz ihrer Unterwasserumwelt hat sich die Telepathie früh in der 3. Dichte entwickelt, obwohl es normalerweise eine Fähigkeit der 4. Dichte ist.

Betrachte die Folgen einer telepathischen Spezies. Zunächst, *keine Privatsphäre*, also *keine Geheimnisse*. Keine Geheimnisse, *keine Hintergedanken*—alles ist frei und offen. Das Ausbleiben von Hintergedanken hat eine friedliche Existenz zur Folge, die auf gemeinsame, evolutionäre Ziele hinarbeitet. Kooperation, die auf *Rapport* basiert, nicht auf einen Wettbewerb durch *Rivalität*.<sup>27</sup> Diese Art von telepathischem Netzwerk in der 4. Dichte ist bekannt als ein *sozialer Erinnerungskomplex* oder SMC [engl. social memory complex].

Anders als das Gegenstück des *Gruppenverstands* der 2. Dichte [engl. group mind], *behält* der soziale Erinnerungskomplex der 4. Dichte die *Individualität* seiner Angehörigen bei, einschließlich der einzigartigen Persönlichkeiten und Fähigkeiten. Es ist praktisch das „Reziprok“ des Gruppenverstands mit einer many-to-one Gemeinschaft [dt. viele-zu-einem] von vielen Entitäten, die bewusst auf ein Ziel hinarbeiten, im Gegensatz zum Gruppenverstand der one-to-many „Bienenkönigin“ [dt. einer-zu-viele], bei dem ein Verstand viele Sklaven kontrolliert.

Für einen Menschen kann dies einige interessante Probleme verursachen. Menschen, die telepathisch *sind*, und es gibt immer mehr von ihnen, führen gewöhnlich miteinander eine „eins zu eins“ Verbindung. Das ist relativ sicher und die psychologischen Barrieren können das Auskundschaften von einem Verstand zum nächsten effektiv blockieren.

Nimmt man jedoch mit einer *telepathischen Spezies* Kontakt auf, ist während des Dialogs eine Art „telepathische Ionisierungsstufe“ vorhanden. Der Begriff ist gar nicht so schwer zu verstehen. Angenommen du hast den Temperaturregler im Haus auf 21° C gestellt und nimmst einen Eiswürfel aus dem Gefrierschrank und legst ihn auf den Tisch. Außerdem nimmst du noch einen kochenden Wasserkessel vom Herd und stellst ihn daneben. Was passiert? In Kürze hast du eine kleine, 21° warme Wasserpflütze auf dem Tisch und kalten Tee, ebenfalls bei 21°. Dies ist eine Art von „thermischer

24 Die Nox sind eine friedliche, hochentwickelte Rasse im *Stargate SG-1* Universum.

25 Geschichten über „kleine Wesen“ gibt es in nahezu jeder Kultur auf dem Planeten. Wie die meisten Spezies, haben sie ihre Gutgesinnten und ihre „Kabalisten“, aber letztere, die Bösen, sind unbedeutend im Vergleich zur menschlichen Version. Diese zwei Gruppen sind von den Kelten identifiziert als Höfe der *Seelie* und *Unseelie* oder in nordischen, germanischen und teutonischen Legenden als *Ljósálfar* und *Dökkálfar*, und sind auch unter vielen anderen Namen bekannt.

26 „LM“ ist ein alter zigeunerischer Begriff, der sich auf die allgemeine Klasse der „Kleinen Leute“ [engl. Little Men] aus der Mythologie bezieht: Die Elfen, Zwerge, Naturgeister, Feen, Kobolde, ... die Liste geht noch viel weiter. Er ist abgeleitet von einer Kolonie von Wassergeistern im antiken Frankreich, die „de La Mer“ (aus dem Meer) und später *LaMerians*, was oft mit *Lemurians* verwechselt wird.

27 Eine faszinierende Demonstration von der Energie des Rapports wurde in einem Youtube-Video von Lama Dondrup Dorje gegeben: „[A Discourse on the Heart Sutra, with Chi Kung](#)“ Wie er anschaulich zeigt, kann man nicht mit Rapport konkurrieren!



Ionisierung“.<sup>28</sup> Wende dieselbe Logik an. Wenn du in einen Raum voller telepathischer LMs gehst, ist dort ein telepathisches Feld vorhanden, dem du ausgesetzt sein wirst, das in sehr kurzer Zeit *deine* psychischen Fähigkeiten auf *ih*r Niveau ziehen wird. Eins von zwei Dingen wird passieren, abhängig davon, ob du eher der „Eiswürfel“ bist und zur Temperatur aufsteigen musst oder der „Wasserkessel“ (gut entwickelte Psi-Fähigkeit) und abkühlen musst.

### **Muggels<sup>29</sup> treffen Albert Einstone**

In der Situation mit dem „Eiswürfel“ hört eine Person mit wenig bis keinen psionischen Fähigkeiten plötzlich Stimmen in ihrem Kopf, Gedanken, die nicht die eigenen sind und eine wilde Mischung von Emotionen, die nicht dem entsprechen, was man zu dem Zeitpunkt fühlen sollte. Das führt normalerweise zur Panik und bleibt man dem weiter ausgesetzt und löst sich nicht sehr schnell davon, könnte dies wegen des plötzlichen Zusammenbrechens der Barrieren in der Psyche Schizophrenie oder Wahnsinn herbeiführen. Interessanterweise ist das meiste, was ein Muggel dabei erlebt, *keine* „Übermittlung“ von der begegneten telepathischen Spezies *per se*, sondern die *Inhalte seiner eigenen Psyche*, die nun die vom Ich jahrelang errichteten Barrieren überspringen können. Diese unterdrückten Inhalte realisieren plötzlich, dass sie gehört werden können, wollen zu Wort kommen und tun dies wie ein schreiendes Kind. Die Hochwasser des Bewusstseins sind einfach zu hoch geworden, über den Staudamm gelaufen und da bist du nun—von Angesicht zu Angesicht mit deinen dunkelsten Wahrheiten und musst dich zugleich auch noch mit einem unheimlichen Alien befassen.

Viele telepathische Spezies sind sich dieser Situation sehr wohl bewusst und werden eine nicht-telepathische Entität gewöhnlich *nicht* in einer Gruppensituation beteiligen, einfach aus Mitgefühl und Verständnis.<sup>30</sup> Früher, als die LMs mit Menschen kommunizierten und die Menschen begannen, diese Reaktion zu haben, lösten und entfernten sich die LMs von ihnen, um nicht eine Psychose zu verursachen. (Die Nøkk sind zum größten Teil eine anständige Spezies, allerdings betrachteten sie den aggressiven *Homo sapiens* mehr wie einen „wilden Hund“ als einen freundschaftlichen Reisenden. Und genauso wie wir Hunde zähmen, „zähmten“ die LMs einige Menschen, für gewöhnlich Seefahrer, die sie auf offenem Meer aus den Schiffen griffen, sodass die Schiffe nur noch leer herumtrieben. Aber diese Seeleute hatten letztendlich ein sehr gutes Leben mit den LMs, auf deren Arche<sup>31</sup> sie mit einer deutlich verlängerten Lebenszeit den Kosmos durchreisten.)

### **Albert Einstone trifft die Nox**

Die andere Situation, die sich aus dem „Wasserkessel aufsetzen“ ergibt, ist, wenn eine telepathische Spezies mit einer Person Kontakt aufnimmt, die von Natur aus eine starke oder eine bewusst entwickelte Psi-Fähigkeit hat. Diese Person wird den sozialen Erinnerungskomplex der telepathischen Spezies sogar *überschwemmen*. In dieser Situation tendieren die psychologischen Barrieren des Menschen standzuhalten, aber die Hochwasser des Bewusstseins strömen aus dem Verstand *heraus* und quer über die telepathische Landschaft des sozialen Erinnerungskomplexes. Die meisten telepathischen Spezies, wie die LMs, stellen sich schnell darauf ein und es gibt ihnen einen ordentlichen „Rausch“ von all der zusätzlichen Bioenergie, die in den Komplex eintritt. Wenn dies passiert, erleben beiden Parteien einen wundervollen Austausch von Energie und Informationen und behalten gleichzeitig ihre Identitäten bei.

28 Larson, Dewey B., *Basic Properties of Matter, Kapitel 5, „Heat“*. Larson verallgemeinert die Anwendbarkeit der *Ionisierung* auf drei Formen: *thermisch, elektrisch* und *magnetisch*. (Magnetische Ionisierung ist zurzeit in der konventionellen Wissenschaft nicht bekannt.)

29 Rowlings, J.K., *Harry Potter*, Eine nicht-magische Person, in diesem Kontext verstanden als Mensch der 3. Dichte ohne Psi-Fähigkeit.

30 Es gibt jene, die die telepathische Ionisierung absichtlich dafür nutzen, eine Person zu entmutigen [engl. break a person's spirit] und somit das Tor zur Psyche für eine „Reprogrammierung“ zu öffnen. Gerüchten zufolge wurde diese Art von Forschung in Montauk vorgenommen, aber ich habe keine direkte Kenntnis darüber.

31 Die LMs bezeichnen ihre „Mutterschiffe“ als Archen, in sich geschlossene Biosphären von beträchtlichem Ausmaß, die aus Asteroiden und kleinen Planetoiden konstruiert wurden. „Tote Archen“, jene die nicht mehr funktionsfähig sind, können gewöhnlich durch weiße Narben an der Oberfläche identifiziert werden, die eine Bettungsschicht aus Eis offenlegen.



Wenn aber, wie alle schönen Dinge, die Bioenergie sich dem Ende neigt, gibt es den zwangsläufigen „Kater“. Für die kommunizierende Person wird die Bioenergie (Qi, Ch'i oder Prana) gravierend aufgebraucht sein<sup>32</sup> und die Person wird sich depressiv und ausgebrannt fühlen, manchmal noch Wochen nach der Begegnung.

### **Physische und Emotionale Reaktionen**

Diese Szenarien befassen sich mit den wesentlichen Kommunikationsproblemen mit einer telepathischen Spezies. Es gibt auch eine „physische Herausforderung“, denn wir sind nicht gewöhnt an das Aussehen, die Töne und die Aromen von grundlegend andersartigen Lebensformen. Und ein Blick auf die Legenden zum Feenvolk zeigt, sie sehen bereits sehr menschlich aus mit einigen feinen Unterschieden. Die Nøkk beispielsweise haben die physische Statur eines menschlichen Kindes im Alter von 8-10 Jahren, aber haben die Haut von jemand viel Älterem. Es erzeugt einen Widerspruch innerhalb der Psyche, was eine Reaktion ähnlich der *Seekrankheit* hervorruft (wenn deine Augen sagen, das Schiff sei still, ganz im Widerspruch zum inneren Ohr, das sagt, du würdest dich bewegen). Unbewusst ergibt da etwas keinen Sinn und dir wird etwas übel, weil du es gewohnt bist, Leute solcher Statur mit junger Haut, reinem Haar und einem Lächeln zu sehen—und nicht mit bläulich-grüner, delfinartiger Haut und spitzen, Barrakuda ähnlichen Zähnen. Würdest du das als Anhalter mit ausgestrecktem Arm und Daumen auf der Autobahn sehen, würdest du auf das Gaspedal treten und davonfahren, obwohl sie friedliche, philosophische Leute und wunderbare Gesprächspartner sind. Wir als Menschheit haben *eine Menge* von fest verankerten Vorurteilen, von denen wir uns lösen müssen, und die meisten Leute sind sich denen nicht einmal gewahr, bis etwas diese zum Vorschein bringt.

Dies kann jedoch durch Willenskraft und *Nichtwegsehen* überwunden werden! Begegnest du eine fremde Spezies, musst du dies *vollsensorisch* tun. Auf diese Weise kann dein Gedächtnis ein inneres Modell davon erstellen, wie sie *wirklich* aussehen, riechen und klingen sollen. Du musst sie in deine innere „Datenbank“ hinzufügen. Sobald dies erfolgt, bist du in der Lage sie zukünftig wiederzuerkennen und die Schockwirkung nimmt nach und nach ab, bis sie überhaupt nicht mehr auftritt.

Es wird auch eine *emotionale* Reaktion geben. Diese ist gewöhnlich zunächst eine Reaktion der Angst, manchmal bis zum Punkt der Panik, in dem der „Kampf-oder-Flucht“ Mechanismus einsetzt. Und genau hier kommt die *intellektuelle* Entwicklung ins Spiel, denn du kannst Angst mit Vernunft bewältigen, indem du diese Angst in *Wissbegierde* umwandelst. Angst schiebt auseinander, während Neugier die Dinge durch Rapport und Verständnis zusammenbringt. Der Unterschied zwischen „WAS IST DAS!!!“ und „Oh, was das wohl ist?“

Eine weitere zu berücksichtigende Sache ist, dass die meisten Leute ihre emotionalen Signale der *Körpersprache* entnehmen. Begegnest du einen Körper, den du noch nie zuvor gesehen hast, greifst du auf die *menschliche* Körpersprache zurück—die du kennst—die *völlig falsch* sein kann, wenn es um nicht-menschliche Spezies geht. Wenn du eine pelzige blaue Kreatur aus Alpha Centauri anlächelst, könnte diese das Zeigen deiner Zähne als ein Anknurren interpretieren und vermuten, du würdest sie als Mittagessen verspeisen wollen. Erste Begegnungen können *sehr* empfindlich sein, du kannst also nichts für selbstverständlich nehmen—und dir sollte klar sein, was du eigentlich für selbstverständlich *nimmst!*<sup>33</sup>

Dies sind die Situationen, die bei einer Begegnung mit einer *freundlichen*, telepathischen Spezies eintreten. Bei Begegnungen zwischen Nicht-Telepathen gibt es nur die physische und emotionale Hürde, die gewöhnlich schnell überwunden ist. Übrig bleibt noch die Situation, die eintritt, wenn man auf eine feindselige telepathische Spezies trifft.

32 Forschungen zufolge führt diese Erfahrung zu einem gravierend verringerten Dopaminspiegel, der noch für bis zu 6 Wochen sehr niedrig bleibt. Die Person erfährt dann alle Symptome des Dopaminmangels. L-DOPA Ergänzungsmittel haben nach der Interaktion mit einer telepathischen Spezies eine deutliche Verbesserung in der Genesung gezeigt.

33 Desmond Morris' „The Naked Ape“ [dt. Der nackte Affe] kann in dieser Hinsicht äußerst informativ sein, denn es betrachtet das menschliche Verhalten als nahezu identisch mit dem Verhalten der Menschenaffen—ziemlich aufschlussreich.

## Die Menschheit trifft Godzilla

Feindselige Spezies wie die SMs<sup>34</sup> sind sich über die Situation, wie sie im Szenario bei unserer Begegnung mit den LMs beschrieben ist, vollkommen bewusst. Viele sind auch telepathisch und haben ein gemeinsames Ziel—aber dieses Ziel kann genauso gut *Unterwerfung* sein anstatt die Suche nach Aufklärung. Gute Raubtiere machen sich Umstände zunutze, also greifen sie auf telepathische Ionisierung, physischen Schock und emotionalen Stress zurück, um ihren Vorteil auszunutzen.

Es kann nicht vieles unternommen werden, um sich gegen die Angst zu schützen, die von Schlitzaugen und einer gespaltenen Zunge ausgelöst wird; der Mensch hatte nun schon seit einiger Zeit eine feindliche Beziehung mit *reptilia*, und mit gutem Grund.<sup>35</sup> Es ist, wenn man so will, eine Art „Rassenerinnerung“, die uns vor den Gefahren warnt, wenn gewisse außerirdische Spezies präsent sind, die der *Homo sapiens* schon vorher begegnet ist. Nicht alle Saurier sind böse, aber ihre Beteiligung auf der Erde neigte zur Kontroverse in der Vergangenheit.

Selbst wenn die Menschheit die SM-Beeinflussung von der Erde beseitigt, werden wir sie begegnen, wenn wir uns hinaus in die Galaxien bewegen, also kann es nicht schaden, *vorbereitet zu sein*.

## Verteidigung gegen die dunklen Künste

### **Regel Nr. 1: Du kannst dich nicht gegen das Unbekannte wehren.**

Kenne deinen Feind. Dieser Abschnitt über Außerirdische hat das Konzept der telepathischen Ionisierung vorgestellt als einen nützlichen Weg der Kommunikation und eine potenziell feindselige Kontrollsituation. Was erklärt worden ist, ist sehr rudimentär. Subtile Formen dieses Mechanismus sind gemeinhin bekannt als *unterschwellige Programmierung*, was ein grundlegendes Marketingwerkzeug für Produkte und Dienste ist sowie ein von autoritären Persönlichkeiten genutztes Werkzeug der Kontrolle. „Unterschwellig“ heißt unter deiner Bewusstseinschwelle, sodass du darauf reagieren kannst, ohne dir wirklich darüber bewusst zu sein. Es basiert auf die *Gruppenverstandserwiderung*, nicht auf den sozialen Erinnerungskomplex. Wenn du *nicht erkennst*, dass du beeinflusst wirst, kannst du dich auch *nicht* dagegen wehren.

Die SMs nutzen diese Methoden, um deinen „Kampf oder Flucht“ Mechanismus auf Flucht einzustellen, damit du genau dorthin läufst, wo sie dich haben wollen. Vor allem, wenn du in einer Gruppe bist und ihr ihnen zahlenmäßig überlegen seid—sie treiben euch auseinander, sodass ihr einzeln erlegt werden könnt.

Eine effektive Methode gegen den Drang, sofort rennen zu wollen, ist deinen bewussten freien Willen zu nutzen, um diesen Drang *aufzuheben*, und deinen Mann zu stehen. Dies verursacht eine Art „telepathischen Gegenschlag“, denn sie waren darauf eingestellt, dass du fliehst, du hast es reflektiert, und jetzt haben *sie* den Drang zu fliehen. Seid ihr ihnen zahlenmäßig überlegen, wendet sich die „Schnappen wir sie uns“ Situation und es besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass *sie* ihren Schwanz einziehen und davonlaufen—und sie wissen, wie man den Schwanz einzieht und davonläuft.<sup>36</sup>

Beachte, dass ich *nicht* vorschlage, dass du eine 3,5 m große Echse mit scharfen Zähnen angreifen sollst. *Aber* die unerwartete Handlung wird einen Moment der Unentschlossenheit verursachen, die einem die Möglichkeit zu fliehen gibt. Und du willst die SMs wirklich nicht herausfordern, wenn möglich. Jedenfalls nicht, wenn du nicht zumindest ein P-8 bist und eine anständige Ausbildung von deiner

34 Die „Space Men“ oder „Saurian Men“ [dt. Raumfahrer oder Saurische Leute], wie sie von Zigeunern genannt werden. Gemeinhin als „Reptilien“ bezeichnet, obwohl sie mehr die Merkmale einer Amphibie aufweisen, mit ihren fischähnlichen Schwänzen, flossenähnlichen „Flügeln“ auf ihrem Rücken und einem spitzen Schädel, ganz wie die Oannes.

35 daniel, *Anthropologie* Dokument (noch nicht veröffentlicht), beschreibt die mythologische Interaktion mit den SMs auf der Erde und wie sie die Evolution des *Homo sapiens* beeinflusst haben.

36 Die SMs sind eigentlich ziemlich feige, was auch der Grund dafür ist, warum sie hinter den Kulissen tätig sind und Gruppen wie die „Kabale“ [engl. cabal] nutzen, um sich bei der Arbeit nicht selbst die Hände schmutzig zu machen.

freundlichen, benachbarten Psi Corps Einrichtung hattest.<sup>37</sup>

**Regel Nr. 2: Vergiss niemals deine Hofmann-Brille [engl. Hoffman Lenses]<sup>38</sup>**

Wir sind eine menschliche Gesellschaft und haben uns an das menschliche Verhalten und seine Körpersprache gewöhnt. Nimm dir Zeit, die Körpersprache und die gesellschaftlichen „Normen“ deiner Region zu studieren. Es gibt außerirdische und außerdimensionale Entitäten, die die menschliche Umgangsform imitieren können. Sie verwenden dazu eine Reihe von Techniken, von denen die geläufigsten folgende sind:

- *Psi-tri Projektion:*<sup>39</sup> Ein dreidimensionales, „psychisches“ Bild, das telepathisch zu Leuten in der Nähe gesendet wird und die Impulse, die das Gehirn durch optische Nerven empfängt, verändert, um das Aussehen von etwas anders erscheinen zu lassen, z.B. einen Saurier menschlich erscheinen zu lassen. Psi-tri wird nicht mehr oft benutzt, weil Kameras und Videogeräte nicht beeinflusst werden können und zeigen, was wirklich da ist.
- *Transmogriifikation:* Eine Chamäleon ähnliche Fähigkeit, die es einer Entität erlaubt, ihre Körperstruktur zu ändern, um sich dem Umfeld anzupassen. Da die Veränderung *physisch* ist, ist dies die Methode, die am schwersten festzustellen ist.
- *Holocam:* Kurz für „holographische Camouflage“, ein Gerät, um mittels holographischer Technologie ein falsches Bild um etwas herum zu erstellen. Dies funktioniert gut bei Augenlicht, Kameras und Video, aber wird bei *Berührung* enttarnt—die Holocam hat keine atomare Substanz, du kannst das Bild also nicht berühren. Projektionen gleichen der eigentlichen Struktur gewöhnlich sehr stark in ihrer Form und Größe, um die Erkenntnis bei zufälligem Kontakt zu minimieren. Die Holocam wird auch mit Infrarotkameras enttarnt, weil das *Wärmemuster* nicht mit dem *sichtbaren* Muster übereinstimmt.
- *Unsichtbarkeit:* Es gibt drei Methoden,<sup>40</sup> die eine Entität unsichtbar machen können:
  - *Eine Variation der Psi-tri Projektion*, um das Bild komplett verschwinden zu lassen. Dies ist viel schwerer als die Form zu verändern und wird gewöhnlich nur von höher entwickelten Entitäten vorgenommen. Aber wie bereits gesagt, wird die Methode durch Kameras enttarnt.
  - *Wechsel zur zeitlichen Versetzung:* Da Strukturen in der 3D Zeit mit unserer Illusion der Realität phasenverschoben sind, können sie nicht beobachtet werden und dennoch über Kraftfelder mit dem Raum interagieren. Aber sie können von *Magnetometer* entdeckt werden.
  - Wechsel vom 3D Raum zum 3D *Gegenraum* [engl. counterspace] (auch bekannt als *Exoraum* [engl. exospace]), eine Region des Raums, die negative Koordinaten hat. Die menschliche Wahrnehmung erfasst nur eine positive, räumliche Verschiebung. Dies sind die Dinge, die in der Nacht *zwischen*—sie können *gehört*, aber nicht *gesehen* werden.

**Regel Nr. 3: Die Intelligenz kontrolliert den Instinkt**

Lass deine Intelligenz zu kurz kommen und du ziehst stets den Kürzeren. Sei nicht *absichtlich unwissend*. Wenn du etwas nicht weißt, versuche es zu erlernen. Auch wenn du es nicht herausfindest

37 Ein Verband von Telepathen im *Babylon 5* Universum, bekannt für seine Unbarmherzigkeit und hinterhältige List. Der Kommentar bezieht sich auf die Psi Corps Werbesendung, Episode „And Now for a Word“ [dt. 36 Stunden auf Babylon 5]

38 Carpenter, John, *They Live* (1988 Film). Die Hofmann-Brillen waren spezielle Brillengläser und Kontaktlinsen, die es einem ermöglichte, die unschweligen Methoden der Aliens im Film zu durchschauen. Ein sehr sehenswerter Film.

39 Ein Begriff von Tom Baker in der *Doctor Who* Folge, „The Face of Evil“. Der wissenschaftliche Untergrund hatte ursprünglich einen langen lateinischen Namen dafür, dann erwähnte ein Doctor Who Fan die „Psi-tri Projektion“ für das „falsche 3D Bild“ und der Begriff ist hängengeblieben, weil er sehr zutreffend und leichter auszusprechen ist.

40 Vielleicht gibt es auch mehr als drei Methoden; unsere Forscher haben lediglich diese drei entdeckt.

oder es dir nicht merken kannst, wird es in deinem Hinterkopf sitzen—wird diese Information dann im Notfall gebraucht, *wird* sie sich zur Gelegenheit zeigen.

Dies gilt nicht nur für außerirdische und außerdimensionale Begegnungen, sondern auch für den Prozess des menschlichen Aufstiegs. Je mehr du weißt, wie er funktioniert, umso mehr kann dein Bewusstsein diese Information verwenden, um deine Entwicklung zu beschleunigen.

Wir wissen, wie elektrische und magnetische Felder von anorganischen Stoffen produziert werden können. Das Leben, organisch wie es ist, produziert ebenfalls ein analoges Feld, das mit dem Begriff *Bioenergie* (auch Qi, Ch'i, Prana und einigen anderen Namen) verallgemeinert ist. Die Menschen erkennen, dass das Leben Intelligenz besitzt, aber erkennen nie, dass auch die Bioenergie Intelligenz besitzt. Du kannst deine Energie trainieren, genauso wie du deinen Körper trainieren kannst.<sup>41</sup> Wenn du von der *intelligenten Energie* Gebrauch machst, kann sie zu deiner Verteidigung erscheinen, ehe dein physischer Körper überhaupt die Möglichkeit hatte, zusammenzuzucken.

Merk dir nur, dass es für Lebenseinheiten auf der reziproken Münze *zwei Seiten* gibt: 3D Raum und 3D Zeit. Wenn du anfängst, die Eigenschaften der 3D Zeit zu nutzen, wie z.B. die Bioenergie, wirst du im Prinzip selbst zum Leben als ein außerdimensionales Wesen aufsteigen.

### **Zum Abschluss**

Larson betont in *Beyond Space and Time*: „Überall, wo Leben existieren kann, existiert auch Leben.“ Es gibt da draußen eine beträchtliche Vielfalt von Leben, und das Leben, das wir auf der Erde sehen, auf der Oberfläche, im Himmel, unter dem Wasser und im Erdboden, ist repräsentativ für ungefähr ein Viertel von dem, was „da draußen“ ist. Mit anderen Worten, wir haben noch nicht viel gesehen. Unsere Lebensformen hier sind auf einen sehr spezifischen, umweltbedingten Lebensraum beschränkt.

Sobald wir uns hinaus in die Galaxie bewegen, werden wir Entitäten begegnen, die von unseren Umwelterwartungen weit entfernt sind. Aber das Wichtige ist, dass viele von ihnen nur andere friedliche Erforscher sind, die versuchen, ihr Leben zu verstehen, genauso wie wir es tun. Denk daran, dass wir mehr Dimensionen des Mikrokosmos teilen als die des Makrokosmos. Obwohl wir also äußerlich sehr unterschiedlich aussehen mögen, sind wir uns innerlich doch sehr ähnlich.

### **Aufstieg: Die Menschen von morgen**

Roger Damon Price produzierte in den 70ern eine Science-Fiction Serie namens, *The Tomorrow People* [dt. Die Menschen von morgen], die von gewöhnlichen Kindern mit außergewöhnlichen Fähigkeiten handelte—sie besaßen Fertigkeiten der 4. Dichte, wie z.B. Telepathie, Telekinese und Teleportation. Das ist auch die Richtung, in die die Menschheit den Weg entlang geht, den wir *Aufstieg* nennen.

Da die Menschheit hinsichtlich des Aufstiegs noch keine Erfahrung gemacht hat, gibt es auch *keine Fakten* zum Aufstiegsprozess, folglich ist nur eine auf Sachkenntnis gestützte Vermutung möglich. Aber mit dem Wissen, wie außerdimensionale Entitäten in einem Universum der Bewegung existieren, können wir genau diesen Prozess auf unsere eigene Evolution anwenden und eine wohl begründete Vermutung aufstellen.

Wenn wir anfangen, auf die Dimensionen des Mikrokosmos im Äquivalenz-Raum zuzugreifen, greifen wir auch auf das Reich der *Koordinaten-Zeit* (3D Zeit) zu. Die Menschen tun dies schon seit Jahrhunderten mittels Kontemplation, Gebet und Meditation. Aber da unsere Umwelt immer noch „3D“ war, war dieser Prozess schwer zu erreichen und zu meistern, oft brauchte es viele Jahre inbrünstiger Lehre. Während unsere Umwelt sich fortwandelt [engl. upgraded], wird dieser Prozess wesentlich *leichter* zu erreichen sein—aber benötigt immer noch die *bewusste Bemühung* es zu tun. So wie du schlechte Erinnerungen verdrängen kannst, kannst du auch psionische Fähigkeiten verdrängen. Es wird dir nicht *aufgezwungen*, denn das würde gegen den *freien Willen* verstoßen. Eine Aushändigung aller

---

41 Fernöstliche Praktiken wie Meditation, *Chi Kung*, *Nei Kung*, *Qi Gong* und andere entwickeln diese Intelligenz.

Informationen auf einem Blatt ist es auch nicht. Es ist ein *Angebot*, das du ablehnen oder annehmen kannst.

Wie schon *vielen* Leute bemerkt haben, ist die Sonne heller und heißer als zuvor. Und manchmal ist es richtig intensiv—offensichtlich sind wir bereits im Anfangsstadium der Sonnenwandlung und die Planeten stellen sich bereits darauf ein. Die Gelegenheit ist hier, *genau jetzt*—wir haben das *Angebot* zum Upgrade. Die Annahme dieses Angebots bringt den Menschen zur nächsten evolutionären Stufe jenseits des *Homo sapiens* zu jener der *Menschen von morgen*.

### **Willkommen in der 1. Mvm-Klasse von Prof. Albert Einstone**

Gratulation zu deiner Entscheidung ein *Mensch von morgen* zu werden. Willkommen zum nächsten Stadium der menschlichen Evolution!

Du merkst vielleicht, dass die Art und Weise, wie du einige Dinge wahrnimmst, sich verändert, insbesondere die veränderte Wahrnehmung von *Uhr-Zeit*. Jetzt, wo du Zugang zur ersten *Dimension der Zeit* hast, wirst du bemerken, dass du nicht länger ein Opfer von Kausalität bist und kannst beginnen, bewusst jene Umstände auszuwählen, mit denen du in deiner persönlichen Zukunft interagieren willst. Die Muggels bezeichnen das als *Präkognition*, aber während du die Nutzung deines zeitlichen Auges erlernst, wirst du sehen, dass es nichts weiter ist, als durch ein Teleskop in deiner umliegenden, zeitlichen Landschaft zu schauen. Allerdings wirst du zu diesem Zeitpunkt nur das *monokulare Sehen* beherrschen—lediglich eine Dimension der Zeit—und daher noch nicht das stereoskopische Sehen entwickelt haben, das nötig ist für die exakte Bestimmung von „Zeitdauern“ in der 3D Zeit. Dies braucht etwas „Zeit“, um sich daran zu gewöhnen, während du mit dem zeitlichen Terrain vertraut wirst und lernst, wie weit die Dinge entfernt sind, basierend auf ihre relative Größe in der Entfernung.

Wenn sich das Bewusstsein in den Dimensionen der Zeit befindet, geht es über das einfache Sehen hinaus. Du wirst auch beginnen, das zeitliche Äquivalent zu den anderen physischen Sinnen zu erkennen: Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Beachte, dass diese zunächst als *Intuition* wahrgenommen werden anstatt als *Empfindung*. Und sie werden durch Gefühle interpretiert anstatt durch Denken, bis du lernst, mit deinem Bewusstsein eine Brücke zwischen der rechten und linken Gehirnhälfte zu schaffen, sodass die Informationen schnell und präzise vom Denken und Fühlen gemeinsam verarbeitet werden können. Hast du dies bewerkstelligt, wirst du feststellen, dass viele psychologische Konzepte die gleiche reziproke Beziehung haben wie Raum und Zeit, Yin und Yang, und der materielle und zeitliche Sektor. Denken und Fühlen sind zwei Aspekte der rational wertenden Seite des Bewusstseins; Empfindung und Intuition sind die „Sensoren“, die wir nutzen, um koordinatliche Informationen vom 3D Raum und der 3D Zeit aufzunehmen.

Wenn du also beginnst, „fernzuriechen“, wie die Gaststätte auf der anderen Straßenseite das Mittagessen vorbereitet, halte dein Magenknurren bitte noch zurück, bis die Vorlesung vorbei ist.

Diese neue Erfahrung der 4. Dichte wird für das Bewusstsein zunächst verwirrend sein, aber solange du die zeitliche Landschaft hinter den seltsamen Gefühlen und Intuitionen verstehst, ist es nicht schwer damit fertigzuwerden. Allerdings werden viele neue Menschen von morgen Schwierigkeiten haben, wenn sie einschlafen und die Landschaften ihre Positionen tauschen, relativ aus ihrer Sicht des Bewusstseins.

Der REM-Schlaf entspricht dem auf Überlichtgeschwindigkeit beschleunigten Bewusstsein, das sich ins Reich der 3D Zeit bewegt. Wenn das passiert, dreht sich alles um und das Bewusstsein nimmt deine *wachen* Gedanken, Gefühle und Erinnerungen so wahr, als wären sie ein *Traum*. Da Muggels kein Bewusstsein in den Dimensionen der Zeit haben, behandeln sie den Wach- und Traumzustand als *zwei* getrennte Dinge. Für sie *sind* sie getrennt, weil es keine Brücke gibt, die sie verbindet. Jetzt hast du diese Brücke, deine Träume werden sich signifikant verändern, denn dein Bewusstsein wird weiterhin mit deinem räumlichen Verstand verbunden bleiben. Zunächst wirst du viel mehr von deinem Traum behalten als zuvor und er wird eine *lebendige* Beschaffenheit bekommen. Genauso wie du nach draußen

gehen und einige Bretter zusammennageln kannst, um deine räumliche Umgebung zu verändern, wirst du nun in der Lage sein, das Gleiche in der zeitlichen Landschaft zu tun und sie zu verändern—einen zeitlichen Garten anlegen und zusehen wie er wächst. Sowohl die Wach- als auch die Traumlandschaft werden beginnen, sich in eine größere Realität zu verschmelzen, in der die Wissenschaft und die Magick zwei Aspekte der gleichen Sache sein werden.

Ein wichtiger Punkt, der nicht vergessen werden sollte, ist, dass du zu Beginn dieser Verschmelzung dazu neigen wirst, die neuen Informationen als *extern* von deiner Psyche zu betrachten—du wirst denken, sie kommen von auswärts. Aber berücksichtige die Jahre, die du als Muggel mit zwei getrennten Landschaften verbracht hast —die meisten Leute können sich an einen Traum kaum erinnern und wenn sie es können, ist es bestenfalls eine flüchtige Erinnerung. Daraus folgt, dass du *nicht* mit deiner existierenden, zeitlichen Landschaft vertraut bist, also wird es für deine Psyche als etwas Fremdes erscheinen. Lass dich nicht in diese Falle locken. Denke daran, dass zunächst *alles in deinem Traum du bist*. Also lerne dich *selbst kennen*, und sobald du es tust, wirst du Fenster zum Reich auswärts deiner Psyche finden.

Der wichtigste Punkt, den ich dir unbedingt zu verstehen geben will, ist, dass du jetzt anfangen wirst, die Energie des *Rapports* zu erleben. Dies rührt daher, dass du dich in der gleichen zeitlichen Nachbarschaft wie deine Mitschüler befindest. Während du weiterhin wächst, wirst du entdecken, dass *Rapport* den auf *Rivalität* beruhenden Wettbewerb ersetzen wird und *Neugier* die *Angst* ersetzen wird, denn du hast die Grundlage, um *alle Dinge zu verstehen*, demnach ist ein Streiten oder Konkurrieren nicht nötig. Wachstum ist am schnellsten, wenn du mit anderen teilst, was du auf deiner Reise im neuen, magischen Reich der 3-dimensionalen Zeit entdeckt hast. Wenn du dich also *bewusst* darum bemüht, die Energie des *Rapports* mittels positiver Kooperation freizusetzen, werden die Dinge ganz natürlich „zusammenkommen“ und alle, die involviert sind, werden durch die Interaktion wachsen. Ziehe die *Harmonie der Missstimmung* vor.

Du wirst von Zeit zu Zeit andere begegnen, die ein Bewusstsein in den zeitlichen Dimensionen haben und sich mit ihrem freien Willen dazu entschlossen haben, anderen zu schaden. Am besten ist es, sie zu diesem Zeitpunkt noch zu meiden, bis du dich an deine „besonderen Kräfte“ gewöhnt hast. Hier im Steintal sind dies die Saurier, die wir Rockefeller nennen. Die Muggels nennen sie die Kabale. Meine Empfehlung ist zunächst herauszufinden, was du mit deinem eigenen zeitlichen Zugang machen kannst, insbesondere festzustellen, was *du* bist und was *nicht du* bist, sodass du nicht von zeitlichen Umleitungsschildern getäuscht werden kannst und auch nicht von den „Hol dir deine kostenlosen Superkräfte hier“-Ständen, die von den Rockefellern betrieben werden. Den Weg des Aufstiegs gehst du am besten bewusst und sorgfältig, bis du dir deines Bodens sicher bist.

Wie ich sehe, leckt sich schon jeder die Lippen, also muss wohl die Steintaler Cafeteria geöffnet haben. Ich glaube, Wilma und Betty haben sich bereit erklärt, euch heute zu bedienen. Ich hoffe, euch hat dieser Einführungsvortrag gefallen, und noch einmal Gratulation zu eurem neuen Stand als Menschen von morgen, und bis zum nächsten Mal.

## **Antworten auf das Leben, das Universum und alles<sup>42</sup>**

Einige Fragen wurden auf der [SoldierHugs-Website](#)<sup>43</sup> von „Forschern“ gestellt, die gut zusammenfassen, was viele Leute immer wieder fragen, daher nehme ich meine Antworten hier mit auf.

### ***Werden wir uns spontan entwickeln und uns in einem anderen Körper wiederfinden?***

Die Natur neigt dazu, sich an wechselnde Umstände *anzupassen*, „Babyschritte“ statt große Sprünge. Gehst du mit der Wandlung mit, während sie sich ereignet, wirst du wahrscheinlich deinen gleichen

<sup>42</sup> Adams, Douglas, Per Anhalter durch die Galaxis

<sup>43</sup> *SoldierHugs* wurde umbenannt zu [ConsciousHugs](http://conscioushugs.com), <http://conscioushugs.com>



Körper haben, aber er wird beginnen, gesünder zu werden, und die nachteiligen Folgen des Alterns werden abnehmen. Du wirst auch merken, wie sich neue Bereiche des Verstands öffnen, z.B. dazu in der Lage sein, anderes Leben in der Natur wahrzunehmen, was letztendlich zur telepathischen Fähigkeit und anderen psionischen Fertigkeiten führen wird. Aber behalte stets folgende Regel der Natur im Hinterkopf: „Wer rastet, der rostet“. Wenn du dich also dazu entscheidest, von deinen „besonderen Kräften“, auf die du zugreifen kannst, keinen Gebrauch zu machen, werden sie sich nicht entwickeln und du kannst ein fröhlicher Muggel bleiben.

Sollte dein Körper während der Wandlung sterben, dann wirst du dich bei der Reinkarnation in einem anderen Körper wiederfinden. Ich persönlich mag die „Babyschritt“-Herangehensweise, denn ich will wirklich nicht noch einmal 9 Monate im Mutterleib darauf warten, herauszukommen, dann Jahre damit verbringen müssen, herauszufinden, wie man einen anderen Körper benutzt, nur um zu dem Stand zu gelangen, den ich bereits erreicht habe.

### **Werden wir auf einer anderen Erde enden?**

Ich sehe keinen Grund, warum wir es sollten. Die Erde mag von den Kabbalisten vielleicht etwas angeschlagen sein, aber das betrifft lediglich die Oberfläche... sie sind mehr ein juckender Hautausschlag als eine Krankheit. Tief unten ist die Erde immer noch gesund. Denk daran, die Erde ist eine *lebende Entität* und wird wahrscheinlich jene zu schätzen wissen, die weiterhin hier verweilen, um das alte Mädchen wieder zurück zur Gesundheit zu verhelfen.

### **Wird es drei Tage der Dunkelheit geben, bis die Sonne ihre Veränderung vollzogen hat?**

Letztes Mal waren es drei Tage. Da die Zunahme der magnetischen Ionisierungsstufe der Sonne nicht linear ist, stehen mit jedem Male weniger Elemente für die Verbrennung während der Wandlung zur Verfügung. „Höchstens drei Tage“ wäre also die angemessene Antwort.

Sei dir darüber im Klaren, dass die Sonne *nicht aufhört*, Licht und Wärme zu produzieren. All die normalen Energieprozesse der Sonne bestehen weiterhin fort, lediglich die Scheibe der Sonne wird dunkel. (Nicht gänzlich dunkel, denn es wird rote und gelbe Adern quer über die Oberfläche geben, wo die Wärmebewegung im niedrigen Geschwindigkeitsbereich bleibt, was zu einem rissigen Aussehen führt. Die Pole könnten auch weiterhin Licht produzieren wegen der Art und Weise, wie sich die magnetischen Felder ausrichten.) Die Sonne wird dunkel, weil die *Wärmebewegung* der Photosphäre auf Geschwindigkeiten jenseits des Lichts beschleunigt hat. Das Licht bewegt sich also nur außerhalb der sichtbaren Wellenlängen.

Wenn du natürlich nicht weißt, was gerade passiert, ist es eine schreckenerregende Erfahrung. Ich selbst werde mich entspannen und dieses Ereignis auf Video festhalten. Kein Grund zur Sorge, denn ich weiß, es ist temporär.

Ich weiß nicht, *wann* es passieren wird, weil einfach nicht genug Informationen verfügbar sind über den Sonnenkern und über die im Sonnensystem als Treibstoff vorhandene Menge von Materie. Im Geoengineering-Dokument habe ich die Vorstufen dieses Ereignisses dokumentiert, von denen viele jetzt sichtbar sind. Es kann gut sein, dass der Ausbruch der Radiostrahlung alle Handys, Radios und Nicht-Kabelfernseher außer Betrieb setzen wird. Wenn das also passiert, sei bereit!

### **Würde die allgemeine Öffentlichkeit, der zurzeit der Aufstieg vorenthalten wird, nicht in Panik geraten oder traumatisiert sein?**

Sie werden es ganz sicher sein. Und es liegt an Leuten, wie dir, die verstehen, was vor sich geht, deinen Nachbarn auszuhelfen.

Bedenke, dass wir einen *freien Willen* haben. Und der kann benutzt werden, um die Evolution voranzubringen oder zu verzögern. Einige Menschen werden einfach noch nicht bereit für den Aufstieg

sein und es wäre falsch diese freie Willensentscheidung zu missachten, um ihn ihnen aufzuzwingen. Jeder muss für sich selbst entscheiden.

**Was sollten die Menschen tun, bevor die Zeitlinien letztendlich zusammentreffen? Auf die Kavallerie warten? Informiert bleiben und andere informieren?**

Ich kenne nicht einen einzigen Indianer, der auf die Kavallerie wartet! Wüsste auch nicht, warum wir es tun sollten. Die ursprüngliche Montauk-„Umleitung“ ist bereits so nah an der natürlichen Zeitlinie, dass sie als „aus und vorbei“ betrachtet werden kann. Das lässt sich daran erkennen, wie sich die Dinge weltweit verändern, sei es wirtschaftlich, politisch, spirituell oder wissenschaftlich. Wir haben allerlei neue Sachen zur Hand, jetzt, wo wir nicht mehr den schwierigen Weg um den zeitlichen Berg herum entlanggehen müssen und nicht in diese Umleitung gezerzt werden.

Wir müssen uns darauf konzentrieren, wohin wir nun von hier aus gehen. Die Globalisten haben ein paar nette, einfache und begehbare Schnellstraßen geebnet, mit ihren Versprechungen und kleinen Geschenken... komplett mit GMO-Restaurants und Polizeistellen an jeder Ausfahrt. Aber wir müssen diese Routen nicht nehmen. Zugegeben, es ist ein bisschen schwerer, sich seinen eigenen Weg zu ebnen, aber wenn du wahre Freiheit willst, ist es die einzige vernünftige Wahl.

So gut wie jeder hat die präkognitive Fähigkeit—die Fähigkeit, eine Entfernung in der zeitlichen Landschaft zu sehen. Öffne deine Augen und suche dir aus, wohin du gehen willst—erstelle deine eigene Zeitlinie. Schnapp dir Familie und Freunde und breche los in das unerforschte, zeitliche Gebiet und wage dich kühn dorthin, wo noch kein Mensch zuvor gewesen ist. Dann schicke jemanden zurück, der uns erzählen kann, was es da draußen gibt, damit wir Hilfe bei der Entscheidung haben, ob es auch unser Weg ist.

**Wie, glaubst du, wird die Menschheit das Universum nach 2012 erkunden? Mittels Stargates? Wird unser verbesserter Körper es uns erlauben mit Hilfe der Zeit-Raum-Welt zu reisen?**

Stargates sind gut für Langstrecken-Reisen, aber ich bitte dich, wir sind noch nicht auf *Olympus Mons*<sup>44</sup> Ski gefahren. Es gibt eine Menge hier in der Nachbarschaft zu sehen. Und nur Minuten entfernt bei Warp 1.

Eine der psionischen Fertigkeiten, die sich entwickelt, ist *jaunting* (Teleportation) [to jaunt = einen Ausflug machen]. Aber es hat eingeschränkte Reichweite und Nützlichkeit, weil du nur dort hingehen kannst, wo du vorher schon einmal gewesen bist, denn die Ortsbestimmung erfolgt in Bildern. Diese Fertigkeit verbessert sich, wenn du höhere Dichten erreichst und in der Lage bist, zunächst eine Astralprojektion vorzunehmen, dann deinen Körper mit hinter dir her reißt wie die Last beim Abschleppen. Aber noch sind wir nicht da.

Die Menschheit wäre *genau jetzt* „da draußen“, wenn sie nicht den Ruf hätte, alles auf ihrem Weg zu verwüsten. Faulheit verursacht mehr Schaden als Waffen. Wer will auch schon in Gesellschaft einer Menschheit sein, die Bierdosen aus der Luke wirft mit seinen umweltschädlichen, lauten, chemischen Raketen, die durch die Nachbarschaft schießen und dabei Spuren von Atommüll hinter sich lassen?

Wenn wir lernen, gute Nachbarn zu sein, werden die außerirdischen Nachbarn uns zum Tee einladen und sogar ihre von Chauffeuren geflogenen Untertassen losschicken, um uns abzuholen. Wir müssen lernen in Rapport mit der Natur und unseren Nachbarn zu leben, dann profitiert jeder und alles davon. So einfach ist das.

---

<sup>44</sup> Olympus Mons ist ein Vulkan auf dem Mars, der größte im Sonnensystem.